

Madrigal

Mit dei - - ner Zucht, mit dei - ner Zucht, herz-lieb - -
denn dein _____ Ge - müt, denn dein _____ Ge - müt und mein _____

- - - - - ste Frucht, herz - lieb - - ste Frucht, hast
_____ Ge - blüt, und mein _____ Ge - blüt sind

mich dir g'macht ganz ei - - - - - gen, hast mich _____ dir
sich fast gleich er - zei - - - - - gen, sind sich _____ fast

g'macht ganz ei - - - - - gen, Des-halb ich tracht, des-halb ich
gleich er - zei - - - - - gen.

tracht, des-halb ich tracht, des-halb ich tracht stets Tag und Nacht, des-halb ich

tracht _____ stets Tag _____ und Nacht, stets Tag und Nacht, stets Tag und

Nacht, des - halb ich tract stets Tag _____ und Nacht, des-halb ich

tracht stets Tag und Nacht, daß ich g'nug tu dei'm Wil - - len, daß ich g'nug

tu _____ dei'm Wil - - - - - len, was dein _____ Be -

45
gehr auf Erd - - reich wär, was dein _____ Be - gehr _____ auf

50
Erd - - - reich wär, was dein _____ Be - gehr auf Erd - reich

55
wär, wollt ich ganz gern, wollt ich ganz gern er - fül - len, wollt ich anz

60
gern er - fül - len, wollt ich ganz gern er - fül - len, gern er - fül - len.

2. Denn all mein Gier allein zu dir
steht, das wollest bedenken
und wenden dich ganz mildiglich
zu mir ohn alles Wenken,
damit dein Herz freundlichen
Scherz
bei dir auch recht befinde
und solcher Lieb, wie ich sie üb',
daß an dir nichts erwinde.

3. Von dir ich jetzt nicht mehr
begehr,
denn gleiche Lieb zu halten
und wie mein G'müt von deiner
Güt
sich nimmer wird zerspalten.
Also hoff' ich, auch werdest mich
herwiederum vergleichen